




März 2015

Anhang zum Antrag um Erteilung einer Rückgabegarantie

von Schweizerisches Nationalmuseum, Landesmuseum Zürich
vom 29. April 2016

Beschreibung und Herkunft der Kulturgüter

Nr.	Beschreibung	Herkunft	Abbildung
1	<p>Gemälde Öl auf Nadelholz, 146,5 x 102 cm Hans Holbein d. J. (um 1497/98–1543) Die Madonna des Bürgermeisters Jacob Meyer zum Hasen Basel, 1525/26 und 1528</p>	<p>Möglichst genaue Angaben zu Herkunft (Voreigentümer) sowie Herstellungsort oder, wenn es sich um ein Ergebnis archäologischer oder paläontologischer Ausgrabungen oder Entdeckungen handelt, Fundort. Privatsammlungen müssen namentlich benannt werden.</p> <p>1525 - 1528: Gemalt in Basel, in Familienbesitz (Meyer, später Faesch) 1606: Kauf durch Johann Lukas Iselin (Basel) 1633: Kauf durch Michel Le Blon (Amsterdam) Vor 1637: Kauf durch Johannes Lössert (Amsterdam) 1709: Versteigerung als Teil der Sammlung Jakob Cromhout an die Herzöge von Lothringen 1810 Übergabe an as Aktionshaus Phillips (London) durch den Kunsthändler Alexis Delahante (zurückerteigert von demselben) 1822 Ausgestellt in Berlin (Salon des Gaspare Spontini), Kauf durch Prinz Wilhelm von Preussen (1783–1851) 1865 im Besitz Prinz Karl von Hessen und bei Rhein (1809–1877) in Darmstadt, geht über in den Besitz der Erbengemeinschaft Prinz Ludwig von Hessen und bei Rhein 2011: Kauf durch Reinhold Würth</p>	<p>Farbige Abbildungen der Werke (inkl. ev. Rahmen, Sockel oder andere Supporte)</p> 

Datum und Visum der antragstellender Person:

29. 04. 2016 